



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

Modul 5 ERSTE HILFE



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

ERSTE HILFE



https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/41bKkDIJFNL._AC_.jpg



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

BESCHREIBUNG DES MODULS

Zweck dieses Moduls ist es, grundlegende Informationen zur Ersten Hilfe zu vermitteln und auf lebensbedrohliche Faktoren aufmerksam zu machen, die mit einem Landwirt oder einer mit der Landwirtschaft verbundenen Position zusammenhängen. Nach Abschluss dieses Kurses sollten die Teilnehmer in der Lage sein, mit gefährlichen Situationen umzugehen, indem sie die grundlegenden Regeln der Ersten Hilfe anwenden, und sich der Bedeutung der Ersten Hilfe bewusst sein und wissen, wann diese das Leben von Menschen retten kann.





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

WENN ERSTE HILFE LEBEN RETTET

Erste Hilfe an der Unfallstelle rettet Leben, wenn der Verletzte erfährt:

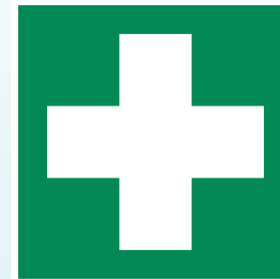
Atmungsstörungen (Apnoe)

Herzstillstand

☒ Hämorrhagie

Die Hauptaufgabe besteht darin, festzustellen, ob die Prozesse, die das Leben des Opfers direkt bestimmen, erhalten bleiben: fühlbarer Puls, Atem,

Durchgängigkeit





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

WENN ERSTE HILFE LEBEN RETTET

Zu den lebensrettenden Ad-hoc-Aktivitäten gehören:

- Evakuierung des Opfers aus der Umgebung der Bedrohung
- Wiederbelebung, Reanimation
- Kontrolle schwerer Blutungen
- Auf der Seite liegend
- Kämpfender Schock
- Sicherung der Unfallstelle





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

UM HILFE BITTEN

Der Hilfsaufruf muss Informationen über die Einzelheiten von fünf enthalten:

1. Wo ist es passiert?
2. Was ist passiert?
3. Wie viele Opfer gibt es?
4. Was sind die Verletzungen?
5. Wer ruft um Hilfe?





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

VORGEHEN WÄHREND DER RETTUNGSAKTION

- Rufen Sie um Hilfe
- Schätzen Sie das Bewusstsein des Verletzten ein (versuchter verbaler Kontakt und seine Orientierung in der Umgebung).
- Freier Luftweg.
- Den Verletzten in die Bergungsposition bringen.
- Bei Atemstillstand oder ineffizienter Atmung ist mit der künstlichen Beatmung unter Verwendung der Spezialmaske dieses Herstellers zu beginnen, sofern diese zur Verfügung steht. Wenn diese nicht zur Verfügung steht, ist es verboten, die direkte "Motten-Mund-Beatmung" anzuwenden.
- Bei Herzstillstand externe Herzmassage durchführen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

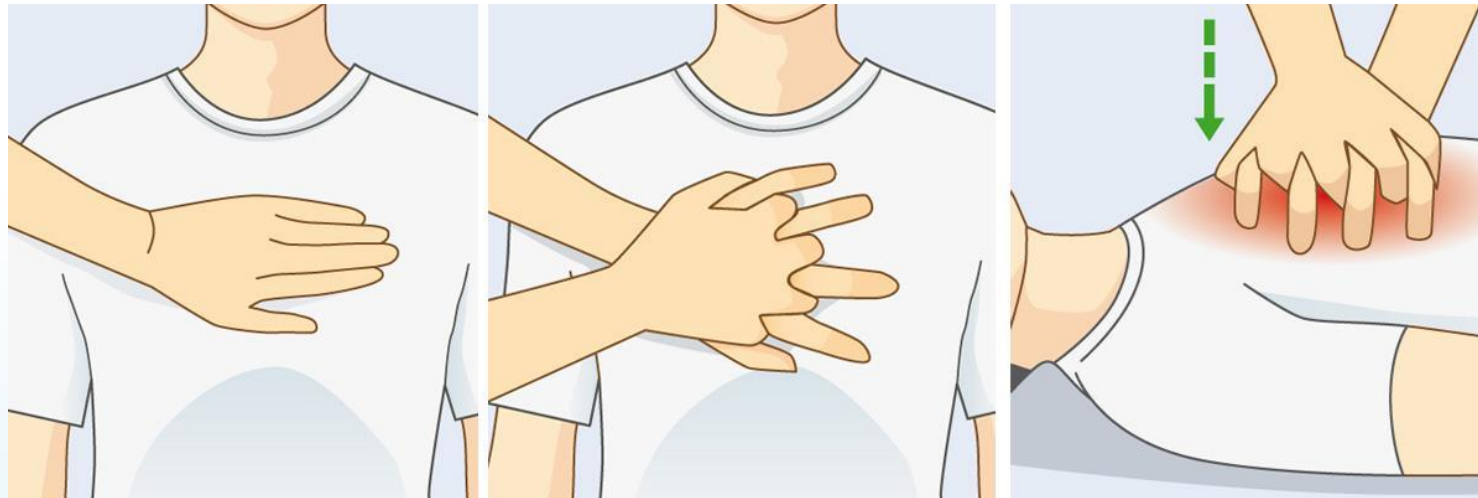
Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

VORGEHEN WÄHREND DER RETTUNGSAKTION



<https://stylzycia.polki.pl/pierwsza-pomoc,resuscytacja-krazeniowo-oddechowa-u-doroslych-rko,10344418,artykul.html>



VORGEHEN WÄHREND DER RETTUNGSAKTION

- Im Falle einer Blutung stoppen Sie die Blutung, legen Sie das Opfer flach hin und heben Sie die Beine über den Torso
- Schützen Sie den Patienten vor Feuchtigkeits- und Wärmeverlust
- Richtiges Atmen sicherstellen
- Führen Sie die Rettungsaktion bis zur Ankunft des medizinischen Personals durch
- Bringen Sie den Patienten in einer stabilen Situation in eine stabile Position





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

WIE HANDELN

Was der Verletzte oder eine andere Person, die den Unfall gemeldet hat, tun sollte:

- Sichern Sie den Ort und die Gegenstände im Zusammenhang mit dem Unfall, wenn möglich
- Zugang zur Unfallstelle und zu Gegenständen im Zusammenhang mit dem Unfall zu gewähren
- Geben Sie die Zeugen des Unfalls an
- Stellen Sie seine Behandlungsunterlagen zur Verfügung
- Bereitstellung von Informationen und umfassender Hilfe für einen Mitarbeiter des Amtes für soziale Sicherheit und Versicherungen bei der Durchführung eines Beweisverfahrens zur Feststellung der Umstände und Ursachen eines Unfalls.





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

ERSTE HILFE BEI DER ARBEIT MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN



Was wann zu tun ist:

- Der Vergiftete ist UNBEWUSST UND ATMET NICHT - künstliche Beatmung durchführen
- Der oder die Vergiftete ist UNBEWUSST, ABER ATMET - stellt ihn oder sie in eine seitliche Position - auf die Seite
- Transport des Unbewussten auf der Seite.
- Der Vergiftete ist RESTLOS, AGITATIERT UND HAT KONVULSIONEN - geben Sie dem Vergiftenden (aber nicht während der Anfälle) 2 Tabletten Luminal. Geben Sie nichts mit dem Mund oder lösen Sie während der Anfälle Erbrechen aus. Sie können künstliche Mundatmung durch Mund oder Nase durchführen.



ERSTE HILFE BEI DER ARBEIT MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN



Was wann zu tun ist:

- DIE AUGEN SIND KONTAMINIERT - spülen Sie die Augen mit reichlich destilliertem Wasser und fügen Sie dann 2 Tropfen Sol hinzu. Neomecini und 2 Tropfen Glycerin
- Direkter Kontakt des Patienten mit einem Augenarzt unmittelbar nach der Erste-Hilfe-Leistung
- Es hat Vergiftungen mit CARBAMINATEN ODER PHOSPHORISCHEN VERBINDUNGEN gegeben

eine Ampulle Atropin oral verabreichen. Wenn der Patient bewusstlos ist, eine subkutane oder intramuskuläre Injektion geben. Wenn sich die Symptome nach 15 Minuten nicht bessern oder verschlechtern, geben Sie eine weitere Ampulle und nach weiteren 15 Minuten eine dritte.

- Geben Sie kein Atropin, wenn der Vergiftende Blutergüsse hat!



ERSTE HILFE BEI DER ARBEIT MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN

Wenn eine Vergiftung durchgemacht wurde:

- LEATHER - Einmalhandschuhe aus dem Erste-Hilfe-Kasten anziehen
- Kontaminierte Kleidung ausziehen. Entfernen Sie die Reste des Giftes mit Mull.
- RESPIRATORISIERUNGSSYSTEM - das Gift außer Reichweite des Giftes bringen. Entspannen Sie Ihre Kleidung. Schützen Sie ihn vor der Sonne, aber auch vor dem Auskühlen.
- INFLAMMATORISCHES SYSTEM - Wenn seit der Vergiftung nicht mehr als 6 Stunden vergangen sind, versuchen Sie, Erbrechen auszulösen. Geben Sie die Kochsalzlösung und reizen Sie die hintere Halswand. Gegebenenfalls noch zweimal (alle 10-15 Min.) Salzlösung geben. Paraffin oral verabreichen (um die Aufnahme des Giftes in den Verdauungstrakt zu verhindern).

Wenn kein Durchfall vorliegt, Bittersalz geben

- Wenn die vergiftete Person bewusstlos ist, geben Sie nichts in den Mund und lösen Sie kein Erbrechen aus
- Geben Sie kein Rizinusöl und andere Fette (einschließlich Milch!), da diese die Aufnahme



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

FÄHIGKEIT ZUR ERSTEN HILFE IM NOTFALL DURCH LANDWIRTSCHAFTLICHE FAMILIENMITGLIEDER

Laut der bei den Landwirten und ihren Familien durchgeführten Untersuchung basieren die prämedizinischen Kenntnisse vieler Landwirte (22%) trotz vieler Möglichkeiten, Gesundheits- und Sicherheitskurse zu absolvieren, und trotz der zahlreichen Aktivitäten der KRUS zur Verringerung von Unfällen in der Landwirtschaft hauptsächlich auf Informationen aus den Massenmedien und ihrer eigenen Lebenserfahrung. Die Erste-Hilfe-Vorschriften werden ständig verbessert und geändert, so dass die Botschaften der Befragten nicht immer auf dem neuesten Stand waren. Die Erste-Hilfe-Vorschriften werden ständig verbessert und geändert, so dass die Botschaften der Befragten nicht immer auf dem neuesten Stand waren.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

FÄHIGKEIT ZUR ERSTEN HILFE IM NOTFALL DURCH LANDWIRTSCHAFTLICHE FAMILIENMITGLIEDER

Laut der bei den Landwirten und ihren Familien durchgeführten Untersuchung basieren die prämedizinischen Kenntnisse vieler Landwirte (22%) trotz vieler Möglichkeiten, Gesundheits- und Sicherheitskurse zu absolvieren, und trotz der zahlreichen Aktivitäten der KRUS zur Verringerung von Unfällen in der Landwirtschaft hauptsächlich auf Informationen aus den Massenmedien und ihrer eigenen Lebenserfahrung. Die Erste-Hilfe-Vorschriften werden ständig verbessert und geändert, so dass die Botschaften der Befragten nicht immer auf dem neuesten Stand waren. Die Erste-Hilfe-Vorschriften werden ständig verbessert und geändert, so dass die Botschaften der Befragten nicht immer auf dem neuesten Stand waren.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

PRAKTISCHER LEITFADEN

Erste Hilfe auf dem Bauernhof

<https://www.youtube.com/watch?v=zHcdeuYyFhk>





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

PRAKTISCHER LEITFADEN

Vergiftung durch Pestizide

<https://www.youtube.com/watch?v=gzPolM31kBg>





AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

PROJEKTKONSORTIUM



Defoin



HOF UND
LEBEN
Jeder Tag ein Vermögen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.